### Brühl, Hilbersdorf, Ebersdorf Stadtteilmagazin BISS

Bürger Informieren Sich Selbst

Heft 2

August/September 2024

29. Jahrgang

kostenlos

Internet: http://www.buemue12.de • e-mail: info@buemue12.de



#### Sie lesen in dieser Ausgabe:

Ein Trinkwasserbrunnen für den Brühl-Boulevard: wann geht es wie weiter

Lichterlabyrinth erstrahlt auf dem Boulevard

**Ebersdorfer in Festlaune** 

Ein Ausflug mit wunderbaren Überraschungen

Hilbersdorf im Bann eines Millionen Jahre alten Schatzes

Neues Leben für alte Häuser im Schlosschemnitz

#### Ebersdorf, Hilbersdorf und Brühl drehen im September wieder am Rad

Vom 2. bis zum 22. September 2024 drehen Ebersdorf, Hilbersdorf und der Brühl wieder am Rad: Das STADTRADELN geht in Chemnitz dann in seine vierte Runde. Seit 2020 nimmt die Stadt Chemnitz an der internationalen Fahrradkampagne des Klima-Bündnisses teil. Ziel ist es, im 21-tägigen Aktionszeitraum so viele Kilometer wie möglich zurückzulegen. Dabei ist egal, ob man ein Vielfahrer oder ein Alltagsfahrer ist - jeder Kilometer zählt für Chemnitz! Mehr dazu auf Seite 18



Foto: Ralph Kunz



### **IMPRESSUM**

#### Brühl, Hilbersdorf, Ebersdorf

Herausgeber:

Neue Arbeit Chemnitz e.V.| Hainstraße 125 09130 Chemnitz, Tel. 0371/44 92 77

Verantw. Redakteurin, Satz und Layout

Liane Rickert Sonnenstein Agentur

Belichtung und Druck: Druckerei Riedel GmbH & Co. KG,

Gottfried-Schenker-Str. 1 09244 Lichtenau

Auflage: 3000

Vertrieb: Eigenvertrieb





#### Einladung zur Brühl-Sozial-Runde

Das nächste Brühl-Sozial-Netzwerktreffen findet am 8. August um 9 Uhr im Aidshilfe Chemnitz e.V. (Karl-Liebknecht-Straße 17b, 09111 Chemnitz) statt. Neben aktuellen Themen soll auch ein Weihnachtsmarkt auf dem Brühl geplant werden. Alle

Personen, die sich gern über soziale Themen im Gebiet Brühl austauschen und/oder sich mit anderen vernetzen möchten, sind herzlich in der Runde willkommen.

Gemeinwesenkoordinatorin Tatjana Schweizer

#### Einladung zur Stadtteilrunde

Gern möchte ich mich mit Ihnen über das Geschehen in den Stadtteilen Hilbersdorf und Ebersdorf unterhalten, Sie über Aktuelles wie Baumaßnahmen, Fördermöglichkeiten und Veranstaltungen informieren sowie Ihre Anregungen oder Hinweise aufnehmen. Daher lade ich Sie herzlich zur Stadtteilrunde

am 12. September um 16 Uhr ins Ebersdorfer Schulmuseum, (Silcherstraße 1, 09131 Chemnitz) ein. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0151 57 21 94 65 oder per E-Mail an gwk-heb@neuearbeit-chemnitz.de.

Gemeinwesenkoordinatorin Tatjana Schweizer

#### Neue Leiterin des Bürgerhauses Brühl-Nord

Liebe Leserinnen und Leser.

gern möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Franziska Engelmann und ich bin seit 1. Mai die neue Leiterin des Bürgerhauses Brühl-Nord in der Müllerstraße 12. Für den Verein Neue Arbeit Chemnitz, Träger der Begegnungsstätte, war ich bereits in der Vergangenheit in diversen Projekten tätig. Unter anderem habe ich Tatjana Schweizer während ihrer Elternzeit als Gemeinwesenkoordinatorin vertreten. Das Bürgerhaus ist mir somit bereits bekannt, da die Gemeinwesenkoodination ihren Sitz in denselben Räumlichkeiten hat. Ich freue mich sehr, nun wieder mit meinen Kolleginnen Tatjana Schweizer und Ute Kertesi zusammenarbeiten zu können. Letztere sorgt als gute Seele des Hauses dafür, dass sich unsere Besucherinnen und Besucher wohlfühlen - sei es beim gemeinsamen Mittagessen, beim

Bürgerfrühstück oder beim Englischkurs. Frisch renoviert mit geweißten Wänden und professionell gereinigten Fußböden lädt das Bürgerhaus zum Verweilen ein.

Nun habe ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, schon einige der Angebote verraten, die in der Müllerstraße 12 auf Sie warten. Neben thematischen Veranstaltungen wie Vorträgen gibt es zudem einen Malzirkel, einen Smartphone-Kurs und wechselnde Ausstellungen. Ganz neu im Programm ist sanftes Yoga, das aus Platzgründen in der Hainstraße 125 stattfindet. Ein Termin für das beliebte Hoffest ist ebenfalls gefunden: Am Mittwoch, den 28. August, laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, einige gesellige Stunden mit uns zu verbringen. Für Speisen, Getränke und musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Text: Franziska Engelmann



Foto: Tatjana Schweizer



Karl-Liebknecht-Straße 49 | 09111 Chemnitz Sie erreichen uns unter: 0371 23457474

#### Ehrenamtliche Unterstützung gesucht

Da viele Ehrenamtlerinnen altersbedingt zum Jahreswechsel ausgeschieden sind, sucht das Team des Bürgerhauses aktuell dringend ehrenamtliche Unterstützung.
Hilfe wird in vielen Bereichen benötigt, unter anderem bei der Organisation von Veranstaltungen (Kuchen backen, Kaffee kochen usw.), beim Abdecken der Öffnungszeiten und beim Anfertigen von Kopien. Interessiert? Dann mel-

den Sie sich bitte per Telefon unter der Nummer 0371 44 92 77, per E-Mail an info@buemuel2.de oder schauen Sie einfach persönlich im Bürgerhaus vorbei. Wir sind an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert und zahlen eine monatliche Aufwandsentschädigung.

Außerdem freuen wir uns über engagierte Menschen, die ihr Wissen und ihre Begeisterung gern mit anderen Personen teilen und einen Kurs in unserer Begegnungsstätte anbieten wollen. Dabei sind wir offen für Ihre kreativen Vorschläge. Vorstellbar sind beispielsweise Reiseberichte, Handarbeitskurse, sportliche Aktivitäten (z.B. Nordic Walking, Wandern), Lesenachmittage, Skatrunden u.v.a.m. Kurz gesagt: alle Angebote, die den Alltag unserer Zielgruppe (ältere Menschen) bereichern und für ein gesel-

liges Miteinander sorgen.

Auch Künstlerinnen und Künstler, die ihre Werke öffentlich präsentieren möchten, oder Selbsthilfegruppen, die einen Treffpunkt suchen, sind bei uns herzlich willkommen. Sprechen Sie uns gern an. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Franziska Engelmann und das Team des Bürgerhauses Brühl-Nord

### Kreativachse Chemnitz: mitmachen und gestalten!

#### Deine Ideen für lebendige Stadtteile

Akteure vom Brühl, Sonnenberg und Straße der Nationen aufgepasst: Gestaltet eure Stadtteile mit!

Die Kreativachse Chemnitz ist ein Projekt der Stadt Chemnitz zur Aktivierung von leerstehenden Läden und ihres Umfeldes. Sie wird mit Fördermitteln der Stadt und des Bundes unterstützt. Mit dem Verfügungsfonds der Kreativachse Chemnitz könnt Ihr eure kreativen Ideen in die Tat umsetzen und gleichzeitig die Attraktivität unserer Stadtteile stärken.

#### Von Kunst bis Grünflächen: Was ist möglich?

Kunst- und Kulturprojekte: Installationen, Ausstellungen, Performances

Veranstaltungen und Workshops: Bildungsangebote, Seminare, Events

Offene Werkstätten und Ateliers: Kreativräume für alle

Begrünungs- und Gestaltungsaktionen

#### Wer ist antragsberechtigt?

Alle sind willkommen! Einzelpersonen, Vereine, Initiativen und lokale Geschäfte können sich bewerben, wenn ihre geplanten / zu fördernden Projekte auf der Kreativachse stattfinden.

Wie stelle ich einen Antrag?

Alle Informationen und Unterlagen findet Ihr auf www. kreativachse.de. Die Antragstellung ist einfach und unser Team hilft gerne bei Fragen. Ihr könnt bis zu 50% der Kosten Eurer Ideen finanzieren lassen.

#### Warum mitmachen?

Deine Ideen umsetzen: Bring Deinen Stadtteil voran

Förderung erhalten: Finanzielle Unterstützung für Dein Projekt

Teil des Netzwerks werden: Engagierte Menschen kennenlernen

Lebenswerte Stadtteile gestalten: Gemeinsam etwas bewe-

#### Ihr sucht nach Inspiration?

Mit dem Verfügungsfonds konnten wir bisher schon etliche Aktionen und Aktivitäten unterstützen. Von einer Musikanlage für einen Verein, über das Weinfest bis hin zum Silent-Feuerwerk auf dem Brühl reichte die breite Palette der geförderten Projekte.

Sei mittendrin, statt nur dabei!

Text: Kreativachse Chemnitz





AZURIT Seniorenzentrum Brühl

Hausleitung Maria Kroll Untere Aktienstraße 2-4·09111 Chemnitz T 0371 35636-0·szbruehl@azurit-gruppe.de www.azurit-hansa-karriere.de

www.azurit-hansa-karriere.de



### Ein Trinkwasserbrunnen für den Brühl-Boulevard: Wann geht es wie weiter?

Ursprünglich, so war die Hoffnung, sollte in diesem Sommer der Trinkwasserbrunnen auf dem Brühl-Boulevard durstigen Menschen und Tieren erfrischendes und lebensnotwendiges Nass zur Verfügung stellen können. Leider waren noch einige verwaltungsinterne Hürden im Weg. Zwischenzeitlich gibt es aber einen Fahrplan für die nächsten und zur Installation des Brunnens unabdingbaren Schritte.

Im dritten Quartal 2024 sind die Einholung der Genehmigung zur Aufstellung des Trinkbrunnens beim Gesundheitsamt und der inetz GmbH geplant. Weiterhin werden sogenannte Schachtscheine benötigt, und es sind Rücksprachen mit dem Tiefbauamt, welches Flächeneigentümer des geplanten Standortes schräg gegenüber der Rosa-Luxemburg-Grundschule ist, notwendig. Ebenso müssen

Unterlagen für die Ausschreibungen, unter anderem für den Schacht sowie den Trinkwasseranschluss, erstellt werden. Nach hoffentlich erfolgreicher Ausschreibung soll die Beauftragung der Leistungen im vierten Quartal 2024 erfolgen. Wenn die Witterung es zulässt, startet die Ausführung der Leistungen noch in diesem Jahr, spätestens jedoch im Frühjahr 2025, und im Frühling des Kulturhaupt-

stadtjahres wird die Inbetriebnahme des Trinkwasserbrunnens gefeiert. Dann sind von dem ersten Ideenaustausch zu dieser Idee im Brühlgremium 2020 bis es "Wasser marsch" heißt, fünf Jahre vergangen. Hier gilt wohl im wahrsten Sinne: "Steter Tropfen höhlt den Stein."

Text: Jacqueline Drechsler, Bürgerplattform Chemnitz-Mitte

#### Neues aus der Bürgerplattform Chemnitz-Mitte

Das Bürgerbudget der Bürgerplattform Chemnitz-Mitte ist bereits zur Jahresmitte ausgeschöpft, und damit so früh wie noch nie in der bisherigen Geschichte. Insgesamt wurden 41 Projektträger berücksichtigt. Von ursprünglich zur Verfügung stehenden rund 73.500,00 Euro sind zur Jahresmitte gerade noch 3.000,00 Euro abrufbar.

Die ehrenamtlich engagierten Mitglieder der Steuerungsgruppe, die einmal monatlich über die Mittelvergabe für die Förderanträge eingereichten beraten und entscheiden, standen in ihrer Sitzung am 25. Juni 2024 vor der nicht einfachen Herausforderung, dass mehr Mittel beantragt wurden, als noch im Fördertopf zur Verfügung standen. Dennoch ist es gelungen, alle eingereichten Projektideen zumindest teilweise zu unterstützen.

Von den in diesem Jahr ge-

förderten Projekten, die zur Verbesserung des Lebens der Einwohner:innen der Stadtteile Zentrum, Bernsdorf, Lutherviertel, Kapellenberg und Altchemnitz beitragen, sind auch einige im Wohngebiet Brühl dabei.

So erhielt das Bandbüro Chemnitz Fördermittel für die Musikmeile. Weiterhin konnten Ersatzteile für die Fahrrad-Servicestation erworben werden, und die Installation einer "Büchertauschbox", die gleichzeitig als Bank genutzt werden kann, wird unterstützt. Ebenso floss Förderung in die Veranstaltung "TANGO4YOU" am 21./22. Juni und in den sich gerade im Aufbau befindenden generationsübergreifenden Pop-Chor mit Kiez-/Kneipenchorcharakter, der offen für Singbegeisterte verschiedener Generationen ist und eine Anschubfinanzierung erhält.







#### Auf dem Brühl-Boulevard entsteht ein Büchertauschschrank

Feier am Brühl-Boulevard. Am Brühl wird bald ein neues Highlight für Literaturfreunde eröffnet: Ein großzügiger Büchertauschschrank, gefördert durch die Bürgerplattform Chemnitz-Mitte und die Kreativachse, bereichert ab sofort die Kulturlandschaft der Stadt. Die Einweihung des Schrankes wird am 4. August mit einer besonderen Feier begangen. Alle Bücherliebhaber sind herzlich eingeladen, diesen Tag mitzugestalten. Der Büchertauschschrank bietet der Gemeinschaft die Möglichkeit, ihre Lieblingsbücher weiterzugeben oder neue Schätze zu entdecken. Um das Event zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen, werden Tische und Auslagen bereitgestellt, damit die Teilnehmer ihre Bücher präsentieren und miteinander tauschen können. Neben der Möglichkeit, sich literarisch auszutauschen, können die Besucher auch in entspannter Atmosphäre ins Gespräch kommen und den Tag bei einem Eis oder einem Stück Kuchen in den lokalen Cafés am Boulevard genießen. "Dieser Büchertauschschrank ist ein echter Gewinn für die Stadt und bietet einen Ort der Begegnung und des kulturellen Austauschs", erklärt Hendrik Gransee, Ideengeber und Initiator des Projektes. Die Veranstaltung bietet nicht nur Gelegenheit zum Bücher-



Einweihung Bücherschrank (Grafik: Hendrik Gransee

tausch, sondern fördert auch das Zusammenkommen der Gemeinschaft und die Unterstützung der lokalen Gastronomie. Die Feier beginnt um 13 Uhr am Brühl, und alle Interessierten sind eingeladen, ihre Bücher mitzubringen und Teil dieses literarischen Festes zu werden.

Text: Hendrik Gransee

Kleingartenanlage Beutenberg Chemnitz e.V. Dresdner Straße 193



### Vermietung Vereinsheim Freie Gärten zu verpachten

Informationen: www.beutenberg.jimdo.com

Ingolf Müller **Telefon 0152 21055065** 

KINDER im Leben begleiten ... als Familienpaten oder als Pflegeeltern





Zeit schenken – Freude teilen

#### Informationsveranstaltung

am 23.09.2024 um 16:00 Uhr

Familienzentrum Haus "Liddy" (KJF e.V.)
L.-Ebersberger-Str. 2
09127 Chemnitz



Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e.V. Familienpaten Tel. 0176/ 51 54 64 47 Pflegeeltern Tel. 0151/ 6 547 22 96 Homepage: www.caritas-chemnitz.de/familie



### Musikmeile Chemnitz 2024 geht in die Verlängerung – Internationales Line-Up und zusätzlicher Tag für Familien

Zum 10-jährigen Jubiläum wartet die Musikmeile mit einem eindrucksvollen Line-up auf, das eine breite Palette musikalischer Genres präsentiert und sowohl lokale als auch internationale Talente zusammenführt. Neu in diesem Jahr ist ein spezieller Familientag am Sonntag, 4. August, der ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt bietet.

Am 2. August - In genau einem Monat beginnt die Jubiläumsausgabe der Musikmeile Chemnitz und passend zur 10. Ausgabe haben die Veranstalter ein sehr vielfältiges Programm zusammengestellt. Am Freitag, bereits aus den letzten Jahren als Metal-Tag bekannt, werden Bands wie Goat Generator und Park + Riot aus Leipzig die Bühne rocken. Als Headliner aus Frankfurt werden die kraftvollen Klänge von The Tex Avery Syndrome erwartet, die mit ihrem einzigartigen harten Sound, geprägt von Breakdowns gepaart mit Groove-Parts, das Publikum begeistern werden. Ergänzt wird das Line-up durch aufstrebende lokale Acts wie der Newcomer DAST und weitere lokale Bands, die für alle Fans der härteren Musik ein Spektakel versprechen.

Am Samstag verspricht die Musikmeile eine vielseitige Mischung aus Indie, Pop, Punk und Rap, die für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Ein besonderes Highlight ist die Erweiterung der Genres durch eine elektronische Komponente, präsentiert von den Acts Radio Bato aus Frankreich und den aufstrebenden Newcomern VBRTNS und freuth aus Chemnitz. Besonders hervorzuheben ist auch das neu nach Chemnitz gezogene Pop-Duo ELL. Ein weiteres

Highlight des Abends ist die interkulturelle Zusammenkunft des lokalen Rappers Skrab und des Rappers Walass, der zur

Band Radio Bato gehört. Als krönender Abschluss des Samstags wird die Band Leftovers aus Österreich die Bühne betreten und mit ihrer harten, deutschsprachigen Punkrock-Musik einen energiegeladenen Höhepunkt am Samstagabend setzen. Neu in diesem Jahr ist der zusätzliche Familientag am Sonntag, 4. August, der die Musikmeile Chemnitz 2024 um ein weiteres Highlight bereichert. An diesem Tag erwartet die Besucher:innen ein buntes Programm mit Aktivitäten und Musik, die speziell auf Familien zugeschnitten sind. Von Mitmachaktionen bis hin zu entspannter oder auch tanzbarer Musik - der Familientag bietet Unterhaltung für alle Altersgruppen und sorgt dafür, dass die Musikmeile ein Fest für die ganze Familie wird.

Mit dem Ziel, Vielfalt nach Chemnitz zu bringen, setzt sich der Verein Bandbüro Chemnitz e.V. (Veranstalter der Musikmeile) dafür ein, aufstrebende Talente zu fördern. Dieser Fokus auf die Förderung von aufstrebenden Künstlern ist nicht nur das Herzstück der Vereinsmission, sondern ermöglicht es auch, dem Publikum ein breites Spektrum an Musikgenres und vielversprechenden Talenten näherzubringen.

Die zehnte Musikmeile Chemnitz findet vom 2. bis 4. August 2024 im Uferpark am Schlossteich statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen sowie das Programm finden Sie in den kommenden Wochen unter www.bandbuero-chemnitz.de/musikmeile sowie auf Instagram und Facebook.

#### Über den Bandbüro Chemnitz e.V.:

Der Bandbüro Chemnitz e.V. wurde am 13.12.2011 in Chemnitz gegründet und hat als Hauptanliegen die Unterstützung der Chemnitzer Musikszene. Durch unsere Arbeit wollen die Interessen Musiker\*innen, Bands, der Szene und der damit in Zusammenhang stehenden Branche stärken und diesen eine Stimme geben. Neben der Funktion als Ansprechpartner und Dienstleister für Musiker\*innen und Bands unterhalten wir das Musikkombinat - das erste "Gründerzentrum für Bands" in Ostdeutsch-

Text: Pressestelle Bandbüro.

# GOAT GENERATOR 15:00 - 22:00 LEFTOVERS FREUTH S And 27 Sections are results. Six Highs Applications with the second section of the second section of the second second section section.

Am 27. September verwandelt sich der Platz bei MIDEA auf dem Brühl in ein strahlendes Zentrum der Besinnung und Hoffnung: Das Lichterlabyrinth, ein besonderes Highlight im Rahmen von "Light our Vision", wird von 17 bis 22 Uhr gemeinsam mit der Sächsischen Mozart-Gesellschaft veranstaltet.

Das Lichterlabyrinth besteht aus rund 3500 Teelichtern, die in sandgefüllten Papiertüten angeordnet sind. Diese Lichtinseln bilden ein Labyrinth, das die Besucher auf einer meditativen Reise vom Äußeren zum Inneren und wieder zurück führt. Das sanfte Licht der Teelichter symbolisiert Leben und eine friedliche Ausrichtung, während die Besucher entlang der verschlungenen Wege möglicherweise eine persönliche Verwandlung erfahren.

Begleitet wird das stille Erleben von handgemachter oder selbst gesungener Musik, die eine stimmungsvolle Atmosphäre schafft. Neben dem beeindruckenden Lichterlabyrinth bieten verschiedene Institutionen und Gewerbe auf dem Brühl kreative Angebote, Speisen und Getränke an. Dieses Zusammenspiel aus Licht, Musik und kulinarischen Genüssen verspricht ein einzigartiges und bereicherndes Erlebnis für alle Sinne.

Text: Rita Hoffmann



#### **Erste Impressionen vom Fotowettbewerb**

Mit der letzten Ausgabe der BISS haben wir einen kreativen Aufruf gestartet, der viele Hobbyfotografen auf den Plan gerufen hat. Der Fotowettbewerb rund um den Brühl hat bereits eine Vielzahl beeindruckender Einsendungen hervorgebracht. Heute möchten wir Ihnen einen ersten Einblick in die faszinierenden Aufnahmen geben, die unsere Leserinnen und Leser inspiriert haben.

Die Vielfalt der Motive ist bemerkenswert: Von stimmungsvollen, lebendigen Straßenszenen bis hin zu detailreichen Architekturaufnahmen zeigt sich der Brühl von seiner besten Seite. Jedes Foto erzählt eine eigene Geschichte und spiegelt die individuelle Sichtweise des Fotografen wider.

Wir freuen uns über die überwältigende Resonanz und die hochwertigen Einsendungen. Es ist beeindruckend zu sehen, wie kreativ unsere Leserschaft ist und wie unterschiedlich der Brühl durch ihre Augen wahrgenommen wird.

Noch haben Sie die Möglichkeit, selbst Teil dieses Wettbewerbs zu werden. Bis zum 30. August können Sie Ihre persönlichen Lieblingsmotive auf und um den Brühl einfangen und uns zusenden. Nutzen Sie die Gelegenheit. Ihre Fotografie einem breiten Publikum zu präsentieren. Senden Sie Ihre Fotos an info@bruehlboxx. de mit der Freigabe zur Veröffentlichung. Alle eingereichten Bilder werden bei einer kommenden Veranstaltung ausgestellt, wo Besucher die Vielfalt der Perspektiven entdecken können.

Also, holen Sie Ihre Kamera heraus und lassen Sie sich von den Impressionen des Brühls inspirieren. Wer weiß, vielleicht sind Sie der nächste Gewinner unseres Fotowettbewerbs?

Bleiben Sie dran für weitere Updates und Einsichten in den Fortschritt des Wettbewerbs. Die BISS und die Brühlboxx freuen sich auf Ihre kreativen Beiträge!

Text: Liane Rickert



(Foto: Heike Hußner)



(Foto: Tobias Wolf)



(Foto: Martina Ewald)



(Foto: Martina Ewald)



# HOFFEST

DES BÜRGERHAUSES BRÜHL-NORD

Wann? Mi., 28.08.2024

14 - 18 Uhr

Wo? Müllerstraße 12 09113 Chemnitz



Eintritt frei



Anmeldung erwünscht bis 14.08.24:

Tel.: 0371 44 92 77 oder E-Mail: info@buemue12.de



### Schauplatz Eisenbahn feiert 31. Heizhausfest und 60 Jahre Diesellokbaureihe V100

Das Chemnitzer Heizhausfest, eine langjährige Tradition, öffnet bald seine Tore für die 31. Ausgabe! Vom 23. bis 25. August 2024 wird der "Schauplatz Eisenbahn" zu einem wahren Paradies für Eisenbahnliebhaber und Geschichtsenthusiasten. Der Festauftakt am Freitag, den 23.08.2024 um 09:00 Uhr lädt Besucher ein, das größte noch funktionstüchtige Dampflokbetriebswerk Europas zu erkunden. Bis Sonntag haben Gäste die Möglichkeit, in die faszinierende Welt der Eisenbahn einzutauchen.

Mit über 50 ausgestellten Lokomotiven, die Zeugnisse vergangener Epochen und technischer Meisterleistungen sind, bietet das Heizhausfest unvergessliche Highlights. Besonders beeindruckend sind die dampflokbespannten Sonderzugfahrten mit dem historischen Museumszug, die nostalgische Erinnerungen an vergangene Reisen wecken. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist das Jubiläum der Diesellokbaureihe V100, die stolz auf 60 Jahre erfolgreichen Einsatz zurückblickt. Die Jubiläumsfeier verspricht ein würdiges Fest für alle Liebhaber von Dieseltraktion, mit mehreren Exemplaren dieser legendären Lokomotivbaureihe vor Ort.

Neben den historischen Schätzen der Dampf- und Diesellokomotiven werden auch Vertreter der modernen Eisenbahntechnologie präsent sein, um den Besuchern die aktuelle Entwicklung und Innovationen auf dem Gebiet der Eisenbahnindustrie näherzubringen. Die große Lokomotivparade am Samstag und Sonntag wird zweifellos das Highlight für die Besucher sein, wenn die betriebsfähigen

Lokomotiven auf dem Paradegleis an den Zuschauern vorbeifahren.

Das Chemnitzer Heizhausfest bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Eisenbahn hautnah zu erleben und sich von der Faszination dieser beeindruckenden Industrie begeistern zu lassen. Ein Muss für alle Eisenbahnenthusiasten und Geschichtsinteressierte!

www.sem-chemnitz.de/ events/kategorie/termine/veranstaltungen/



#### Sonderzug nach Warnemünde zur Hanse Sail

In diesem Sommer haben Sie die einzigartige Gelegenheit, eine Reise durch Geschichte und Kultur zu erleben, die alle Sinne anspricht. Der Sonderzug von Zwickau, Glauchau und Chemnitz nach Warnemünde zur Hanse Sail vereint nostalgischen Charme mit maritimer Faszination. Die Reise, die vom 15. bis 20. August 2024 stattfindet, ist nicht nur für Bahnliebhaber ein besonderes Highlight.

Die Fahrt wird von der historischen E-Lokomotive E11 013 aus Glauchau gezogen, einem

Relikt aus den 1970er und 1980er Jahren, das dem Zug einen authentischen Vintage-Charakter verleiht. Die liebevoll restaurierten Wagen des Sonderzuges versetzen die Passagiere in eine Zeitreise zurück, die das Flair der damaligen Ära lebendig werden läest

Die Hanse Sail in Warnemünde ist eine der größten maritimen Veranstaltungen Europas, bei der Tausende von Besuchern die imposanten Tallships, historischen Schiffe und eine Vielzahl von maritimen Attraktionen bewundern können. Diese Sonderfahrt bietet nicht nur die Möglichkeit, diese maritime Extravaganz hautnah zu erleben, sondern auch, in die faszinierende Welt der Eisenbahngeschichte einzutauchen. Die Veranstaltung wird in enger Zusammenarbeit mit der IG Traditionslok 58 3047 e. V. Glauchau organisiert, einer Vereinigung, die sich der Erhaltung historischer Lokomotiven widmet. Die Gemeinschaftsarbeit garantiert nicht nur einen reibungslosen Ablauf, sondern auch ein authentisches Erlebnis für alle Beteiligten.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz für diese unvergessliche Reise, die Nostalgie und maritime Begeisterung auf einzigartige Weise kombiniert. Ob als Bahn- und Seefahrt-Enthusiast oder als historisch Interessierter – diese Sonderfahrt zur Hanse Sail wird Ihnen unvergessliche Eindrücke und Erlebnisse bescheren.

Text: Maximilian Thieme

### Neuer Wagen bereichert Museumszug

Im historischen Schienenverkehr gibt es erfreuliche Neuigkeiten: Der Museumszug erhält einen neuen Wagen. Der Bghw-Wagen mit der Nummer 75 80 2811 025-5, einst von der Erfurter Bahnservice GmbH übernommen, wird künftig das Museumsangebot bereichern. Gebaut 1977 in Halberstadt, gehört dieser Wagen zur Reihe der ehemaligen Deutschen Reichsbahn (DR). Die Bghw-Wagen, die in den 1960er und 1970er Jahren gefertigt wurden, standen für moderne 2. Klasse-Abteile und boten mit

vier Sitzplätzen pro Abteil hohen Komfort. Mit einer Länge von etwa 18,7 Metern und einer Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h prägten diese Wagen den Personenverkehr der DDR und sind heute in Museen und bei historischen Eisenbahnvereinen sehr gefragt.

Zusätzlich hat die Diesellok 131 060 einen neuen Besitzer gefunden und gehört nun zur Erfurter Bahnservice GmbH. Wir wünschen der EBS viel Erfolg und Freude mit der neuen Lokomotive.

Text: Maximilian Thieme



BGHW (Foto: Johnny Ullmann)

#### Klassikkonzert und Tag des offenen Denkmals

In der Kulturwelt des Schauplatz Eisenbahn stehen ebenfalls spannende Ereignisse an. Am 18. August um 19:00 Uhr findet im Rundhaus 1 die Konzertreihe "Klasse Klassik! - Take The Brass Train" statt. Das Blechbläserensemble der Robert-Schumann-Philharmonie wird in einem einzigartigen Ambiente zwischen Dampf- und Dieselloks ein musikalisches Programm von Barock bis Beatles präsentieren. Die Zuhörer dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Repertoire freuen, darunter der Beatles-Klassiker "Yesterday", Musicalmelodien von Andrew Lloyd Webber, Werke von George Gershwin sowie berühmte James-Bond-Soundtracks. Karten für das Konzert sind für 25 Euro erhältlich und können unter www.theaterchemnitz.de oder telefonisch unter 0371 4000-430 erworben werden.

Zudem nimmt der Schauplatz Eisenbahn am "Tag des offenen Denkmals" teil. Besucher haben die Möglichkeit, eine Vielzahl von denkmalgeschützten Gebäuden und technischen Anlagen zu besichtigen. Besonders hervorzuheben ist der Schnell-Verbrennungstriebwagen (SVT), der unter den Namen "Vindobona" und "Karlex" bekannt ist. Dies wird eine der letzten Gelegenheiten sein, den historischen Triebwagen vor dessen Verabschiedung vom Schauplatz Eisenbahn zu

Der Schauplatz Eisenbahn bietet somit sowohl nostalgische Eisenbahnerlebnisse als auch kulturelle Highlights und bleibt ein wichtiger Ort für Eisenbahnfans und Kulturinteressierte gleichermaßen.



Lokausstellung Rundhaus (Foto: Johnny Ullmann)

#### Hallo liebe GartenfreundInnen

Ich suche für meinen Garten (100 m²) in der Terrassenstraße 36 in Hilbersdorf einen Nachpächter. Es ist vieles vorhanden (Rasenmäher, Wassertonnen, Gartengeräte, Hochbeet mit Abdeckung ...) und kann alles ohne Ablösesumme übernommen werden.

Bei Interesse bitte melden bei

#### **Kathrin Friedrich**

Rother Straße 12, 35 096 Weimar/Lahn, 06421/61 46 966 kathrin-friedrich69@web.de



#### Ein Fest zum Verweilen

"Was für ein Glück haben wir heute mit dem Wetter!" Diesen Satz hörte man am 8. Juni immer wieder von den engagierten Helferinnen und Helfern beim Aufbau des Stadtteilfestes. Und tatsächlich, die Wetterbedingungen waren ideal. Trotz der Unwetterwarnungen der Vorwoche, die viele Veranstaltungen in der Region betroffen hatten, strahlte die Sonne, die Temperaturen waren sommerlich und eine angenehme Brise sorgte für Komfort. Ab 14 Uhr fanden sich etwa 1.000 Besucher auf dem Gelände "Schauplatz Eisenbahn" ein, um ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne zu genießen.

Das Publikum zeigte sich begeistert: Die Kinder der Kita Filou, die Hortgruppen der Grundschule Ebersdorf sowie der Ludwig-Richter-Grundschule wurden mit Applaus belohnt. Der Chor Klangzeit sorgte für musikalische Unterhaltung, das Familientheaterstück der Chemnitzer Lachfalten brachte die Besucher zum Lachen, und die Livemusik des Blazer Kollektivs sorgte für Stimmung. Neu waren die Kurzpräsentationen während der Umbaupausen. Franziska Degen, Koordinatorin der Bürgerplattform Nord-Ost und eine der Organisatorinnen erläuterte, dass diese Idee dazu diente, den Akteuren die Möglichkeit zu geben, sich und ihre Arbeit vorzustellen. Heiko Lorenz vom Verein "Unser Ebersdorf e.V." nutzte diese Gelegenheit, um auf die 700-Jahr-Feierlichkeiten

Stadtteils Ebersdorf hinzuweisen. Frieder Böhme, der durch das Programm führte, sorgte mit seiner humorvollen Art für viele Lacher.

Die Stände boten ebenfalls eine große Vielfalt. Neben neuen Akteuren wie dem Salute e.V., der einen Projektgarten in Hilbersdorf betreibt, und dem MEC Chemnitz e.V., der mit einer besonderen Kugelbahn Geschicklichkeitstests für Jung und Alt anbot, waren auch bekannte Gesichter vertreten. Birgit Raddatz vom Schulmuseum demonstrierte, wie Schule vor hundert Jahren funktionierte, die Trinitatiskirchgemeinde setzte mit "bunten Stühlen" ein Zeichen für Diversität, und der Hort der Ludwig-Richter-Grundschule ermöglichte mit einem Kinderflohmarkt den Verkauf von nicht mehr benötigten Spielzeugen. Auf der Wiese hinter dem Festplatz konnten Besucher bei den Handballern vom SG HSC im Torwurf gegeneinander antreten, während das THW mit seinen beeindruckenden Fahrzeugen Technikbegeisterte faszinierte.

Für die Verpflegung sorgten wie gewohnt Fischers Hof und die Schmalzbäckerei Weigelt. Unterstützt wurde das Fest von der Stadt Chemnitz, der Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost sowie weiteren Förderern wie der Druckerei Dämmig, der Flora Apotheke, Klimek & Rudolph GmbH & Co. KG und der Thalia Buchhandlung in der Sachsenallee.

Text: Franziska Degen



(Foto: Archiv Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost)



Foto: Archiv Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost



Inh. Nico Tschou
Frankenberger Straße 221b
09131 Chemnitz

Telefon: 0371 773156 kontakt@kuechen-engel.de www.kuechen-engel.de





- Strafrecht Verkehrsrecht
- Ordnungswidrigkeitenrecht
- Mietrecht Arbeitsrecht
- Internetrecht
- · Gewährleistungsrecht/Autokauf

Kanzlei Frank | Hermann Frank | Tino Ingwerth An der Markthalle 6 | 09111 Chemnitz Tel.: +49 371 60047-0 | Fax: +49 371 60047-20 E-Mail: info@kanzleifrank.de



### AWO startet neues Projekt zur Unterstützung pflegender Angehöriger im Pflegezentrum vor Ort

Die Pflege eines nahestehenden Menschen ist eine herausfordernde Aufgabe, die oft auf den Schultern von Angehörigen lastet. Eine aktuelle AOK-Studie zeigt, dass pflegende Anund Zugehörige durchschnittlich 49 Stunden pro Woche für aufwenden. Pflegeaufgaben Diese enorme Belastung führt häufig zu gesundheitlichen und psychischen Problemen. Um diesen engagierten Menschen Unterstützung zu bieten, hat der AWO Bundesverband in Zusammenarbeit mit fünf bundesweit verteilten AWO-Einrichtungen das Projekt "Pflegende An- und Zugehörige im Quartier - "Gesundheit fördern, Prävention stärken" ins Leben gerufen. In Chemnitz wird das Projekt von Frau Luisa Becher koordiniert. Neben der Projektkoordination arbeitet sie im Pflegeheim Marie-Juchacz-Haus in Chemnitz - Ebersdorf und ist in der Sozialbetreuung tätig.

#### Was passiert vor Ort?

Im Quartier Ebersdorf/ Hilbersdorf werden Menschen in ihren alltäglichen Lebenszusammenhängen erreicht. Bei der Entwicklung der Angebote sollen pflegende An- und Zugehörige nach ihren Bedürfnissen und Wünschen zum gesunden Leben und Pflegen im Quartier befragt werden. Gemeinsam werden dann gesundheitsfördernde Angebote so angelegt, dass sie auch nach Projektabschluss weiterbestehen können. Im Rahmen der Angebote liegt der Fokus auf folgenden gesundheitsrelevanten Themen: Bewegung, Ernährung, Stress und Sucht.

#### Förderung & Laufzeit

Das Projekt "Pflegende Anund Zugehörige im Quartier – Gesundheit fördern, Prävention stärken" wird gefördert durch den Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) im Namen und Auftrag der Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk – Handelskrankenkasse und der HEK - Hanseatische Krankenkasse.

Die Projektlaufzeit ist vom 1. Juni 2024 bis zum 28. Februar 2026 datiert.

#### Einladung zum Austausch im Bürgerhaus Brühl-Nord

Interessierte sind herzlich

eingeladen, sich bei einer Vorstellung des Projekts im Bürgerhaus Brühl Nord (Müllerstraße 12, 09113 Chemnitz) am 16.09.2024 um 15 Uhr näher zu informieren. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um mehr über die geplanten Angebote zu erfahren und Ihre Bedürfnisse und Wünsche einzubringen.

Text: Luisa Becher



(Foto: AWO Bundesverband)





Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH Clara-Zetkin-Straße 1 | 09111 Chemnitz Tel.: 0371 6956-100

kontakt@awo-chemnitz.de | www.awo-chemnitz.de facebook.com/awo.chemnitz.de

Max-Saupe-Straße 43
BETREUTES WOHNEN
Tel.: 0371 46676-302
SENIORENPFLEGEHEIM
"MARIE-JUCHACZ-HAUS"
Tel.: 0371 46676-0
SOZIALSTATION OST
Tel.: 0371 272501-40

Herweghstraße 7 KiTa Tausendfüssler Tel.: 0371 411778



#### 700 Jahre Ebersdorf

#### Neues aus der Gerüchteküche

Ebersdorf bleibt auch im zweiten Halbjahr 2024 eine lebendige Bühne für Kultur und Gemeinschaftsaktivitäten. Die Sommerpause, die man sich vielleicht erhofft hätte, lässt auf sich warten - ganz im Gegenteil, das Programm bietet zahlreiche Highlights. Im Juni und Juli sorgte die letzte Ausgabe des BISS für großen Anklang. Veranstaltungskalender zum 700-jährigen Stadtteiljubiläum war bereits im ersten Halbjahr ein voller Erfolg, und auch der zweite Teil verspricht zahlreiche Höhepunkte. Neuigkeiten zu den Feierlichkeiten liefert Peggy Schellenberger in ihrem aktuellen BISS-Artikel. Veranstaltungskalender für Ebersdorf ist auch in den kommenden Monaten gut gefüllt. Das Kammkästel auf der Frankenberger Straße 200, bekannt für seine kulturellen Veranstaltungen, setzte seine Reihe im Juni fort. Der letzte Film im zweiten Quartal wurde am 26. Juni gezeigt, gefolgt von einer Dokumentation am 3. Juli. Die wöchentlichen Mittwochs-Events - Lesungen, Filme, Musik und Gespräche - bieten jeden Mittwoch ab 17 Uhr ein abwechslungsreiches Programm. Ein Geheimnis, das mit dem Namen "Kammkästel" verbunden ist, wird im aktuellen Flyer der Bürger-



plattform Nord-Ost enthüllt. Informationen dazu finden sich an den Infotafeln im Stadtteil. Für Familien und Kinder bietet das "Eis Wunderland" am 25. August von 13 bis 18 Uhr ein besonderes Event: Ein Kinderfest mit Clown, Seifenblasen, Luftballons und einem Flohmarkt. Besucher können auf der Wiese am Eisladen an der Max-Saupe-Straße ihre Stände aufbauen, um ihre Schätze zu verkaufen oder neue zu finden. Das "Eis Wunderland" ist noch bis zum 3. Oktober geöffnet, und wir erwarten bereits den nächsten BISS-Artikel mit frischen Nachrichten aus Ebersdorf

Ob im Kammkästel, beim Eis schlecken oder bei einem Plausch beim Friseur – Ebersdorf bleibt ein Ort der Begegnung und kulturellen Bereicherung. Schauen Sie vorbei und erleben Sie, was unser Stadtteil zu bieten hat.

Herzlichst, Belinda

# Friseursalon Belinda Horst-Vieth-Weg 15 09114 Chemnitz Krügerstraße 5 09131 Chemnitz

Tel. 0371/335 22 86

09131 Chemnitz Tel. 0371/444 52 99

Sparen Sie mit unserem Familienabo Infos auf der Webseite und unter

0371 3352286



#### **Ebersdorfer in Festlaune**

Ebersdorf im Chemnitzer Stadtgebiet feiert sein 700-jähriges Bestehen vom 30. August bis 1. September mit einem umfangreichen Programm. Vorab ist in der Stiftskirche die Ausstellung "Ebersdorf, wie Sie es noch nicht gesehen haben!" bis zum 4. August zu sehen, mit 135 Kunstwerken, die den Ort in historischen und aktuellen Darstellungen zeigen.

Das Festwochenende startet am Freitag mit einer Limo-Disko für Kinder, gefolgt von Auftritten der Broken Beat Crew und DJ JukeBoxx. Am Samstag gibt es eine Mischung aus Cheerleadern, Puppentheater, Schalmeienmusik und Bands. Der Sonntag bietet Frühschoppen mit dem Duo Bretthart und Kabarett von Andreas Zweigler. Das Festgelände umfasst Händler, Kinderaktionen und eine Oldtimer-Ausstellung. Infos und der vollständige Veranstaltungskalender sind auf www. unserebersdorf.de verfügbar.

Text: Peggy Schellenberger





#### 700 Jahre Ebersdorf

Das Festjahr in Ebersdorf geht weiter, weiter bis zum 31. Oktober, dem Datum der Ersterwähnung des Ortes Ebersdorf im Jahr 1324.

Neben all den Veranstaltungen, die der Heimatverein "Unser Ebersdorf e.V." organisiert und koordiniert (www.unserphersdorf.de) möchten wir

(www.unserebersdorf.de), möchten wir als Kirchgemeinde besonders zu den Veranstaltungen einladen, die in unserer Stiftskirche stattfinden werden:

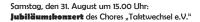
> Sonntag, den 11. August um 16.00 Uhr:

**Konzert** des Chemnitzer Musikvereins mit dem Trio Adeste: "Unter den Strahlen des Sonnenkönigs"

Sonntag, den 25. August um 15.00 Uhr: **Bedeutende Verbindungen** – Die Herrschaft Lichtenwalde und ihre Bedeutung für Ebersdorf

G. Petersen (AG Ortsgeschichte)

Samstag, den 31. August um 13.30 Uhr: **Einweihung des Jubiläumsbaumes** vor der Stiftskirche zum Beginn des Festwochenendes



Sonntag, den 1. September um 10.00 Uhr: Familiengettesdienst im Festzelt auf dem Festgelände

Sonntag, den 8. September um 14.00 Uhr: **Fetsgettesdienst** zum (baldigen) Abschluss der Fassadensanierung der Stiftskirche, im Anschluss Rückblick und Ausblick, das Baugeschehen betreffend (A. Lippmann, Bauleiter)



#### 700 Jahre Ebersdorf

Sonntag, den 22. September um 17.00 Uhr:

Konzert des Bessiner Kammerchores mit englischer Musika aus Renaissance und Moderne,

Sonntag, den 6. Oktober um 15.00 Uhr: **Bedeutende Kunstwerke** – die mittelalterliche Ausstattung der Stiftskirche – F. Staemmler (Kunsthistoriker)

Sonntag, den 20. Oktober um 15.00 Uhr:

**Konzert** mit dem Ensemble "Susato" – Musik vom Mittelalter bis zur Reformationszeit

Donnerstag, den 31. Oktober um 15.00 Uhr:

**Festgottesdiensts** 700 Jahre Ebersdorf mit festlicher Kirchenmusik, anschließend Reformationsbrötchen- essen

An den Sonntagen ohne Veranstaltung ist unsere Kirche von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Wir laden Sie herzlich ein, mitzufeiern, dabei zu sein:

700 Jahre Kirche im Dorf — 700 Jahre Gott begegnen.



#### Herzlich willkommen - eine Geste der Menschlichkeit

Willkommen! Sind wir diesem Gruß in den letzten Wochen begegnet, vielleicht auf Reisen? Wenn er ernst gemeint war und nicht nur eine Floskel, fühlten wir uns gleich etwas sicherer, wohler. Oder haben wir andere willkommen geheißen? Ein kleines Wort aus der Alltagssprache öffnet den Raum der Menschlichkeit, Gastfreundschaft. Gott heißt den Menschen willkommen: Gott schuf den Menschen und Gott sah, dass es gut war, heißt es am Anfang der Bibel. Gastfreundschaft als hoher Wert zieht sich durch die ganze Bibel hindurch. Die orientalischen Kulturen haben das in stärkerem Maße bewahrt als unsere Kultur. Jesus geht noch einen Schritt weiter mit allen, die er zum Glauben ruft: Nicht nur die Nächstenliebe, auch die Feindesliebe fordert er. "Fordert", ist das das richtige Wort? Eigentlich geht es um eine Perspektive, ein Versprechen: Liebt eure Feinde, das wird nicht zu eurem Nachteil sein. Er bietet

eine Beziehung an, etwa in der Rede über das Gericht am Ende der Zeit. "Ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen", heißt es da. Menschlichkeit, Gastfreundschaft, Nächstenliebe – aus verschiedenen Motiven wenden sich Einheimische Zugezogenen zu. Freie Zeit teilen an einem regelmäßigen Nachmittag in der Chemnitzer Brücke, mit den eigenen Fähigkeiten gebraucht werden, zum Beispiel beim Deutschüben, neue Kontakte knüpfen - das macht Freude, ist erfüllend. Im Christentum gibt es diese geheimnisvolle Identifikation von Jesus mit den Fremden und anderen, die Hilfe brauchen, wie es in dem Zitat oben heißt. Zum Nachlesen im Neuen Testament, Matthäusevangelium, Kapitel 35, ab Vers 31.

"Herzlich willkommen" heißt es seit 2013 in mehreren Sprachen auf den Schaufenstern des Ladenlokals an der Ecke Frankenberger/Helmholtzstraße. Am 21. August 2014 wurde für die "Chemnitzer Brücke" ein eigener Verein "Brückenbauer Chemnitz e. V." gegründet. Hier helfen Ehrenamtliche Flüchtlingen oder auch anderen Migranten vor allem beim Deutschlernen. Das geschieht ganz unterschiedlich, mit Lernmaterialien, aber vor allem im Gespräch.

Die Gemeinschaft aus vielen Nationen, die sich so immer wieder bildet, engagiert sich auch im Stadtteil. In der Adventszeit gab es mit Förderung der Bürgerplattform offene Bastel- und Musiknachmittage in der Brücke. Wir waren wieder beim Frühjahrsputz und beim Stadtteilfest dabei, auch beim Himmelfahrtsgottesdienst in der Trinitatiskirche und beim Grillen danach oder beim Weltflüchtlingstag auf dem Neumarkt. Auch in der Flüchtlingsunterkunft Glösaer Straße wurde ein Deutschlern-Angebot unterbreitet, so lange sie bestand.

Herzlich willkommen sind auch neue Ehrenamtliche. Vielleicht



schauen Sie am Mittwoch, den 21. August, um 16 Uhr zu unserem kleinen Empfang anlässlich des Jubiläums einmal vorbei. Oder Sie melden sich direkt. Am Samstag, den 14. September, sind wir beim großen Fest der Eröffnung der Interkulturellen Wochen auf dem Markt. Dort erwarten Sie Bühne und Stände mit internationalen Angeboten, Kultur, Essen, Informationen.

Kontakt über info@chemnitzerbruecke.de oder Tel. 0151/59 44 35 12

Weitere Termine im Kalender auf www.chemnitzer-bruecke. de und im Telegram-Kanal Chemnitzer Brücke https://t. me/Bruckenbauer

Text: Katharina Weyandt

#### Ein Ausflug mit wunderbaren Überraschungen

Wo beginne ich? Vielleicht bei unserem Jahresprojekt in der Kita. Und das lautet: "Wenn ich groß bin, werde ich ...". Wir wollen in diesem Jahr viele verschiedene Berufe kennenlernen.

Wir, das sind die Kinder und Erzieher der Kita ADMEDINO auf der Planitzwiese in Chemnitz. Nach Polizei, Fotograf ... wollten wir herausfinden, was ein Imker macht. Also, rein in den Bus Richtung Ebersdorf, in die Gartenanlage "Höhensonne". Dort hat Uwe zwei Gärten für die Bienen gepachtet und stellt Honig her.

Wir haben so viel über das Leben der Bienen erfahren: Welche Stellung die Königin hat, wie viele Tage die Arbeitsbienen schuften und dass die Drohnen aus dem Bienenstock hinausbefördert werden, da sie nur den Nektar wegfressen. Unsere Kinder durften die Waben anfassen und Honig direkt aus der Wabe kosten. Es gab Imkerausrüstung in Kindergröße, die die Kinder anprobieren durften.

Ganz wichtig war auch, dass unsere Kinder gemerkt haben, dass sie vor Bienen keine Angst haben müssen. Langsame Bewegungen sind wichtig. Die Bienen mögen es gar nicht, wenn es hektisch ist oder sie angepustet werden. Und Uwe war der geduldigste Erzähler der Welt, den Kindern völlig zugewandt. Alle Fragen wurden ausführlich beantwortet, und unsere Kinder kamen mit spannendem Wissen zurück in die Kita. Zum Schluss bekam jedes Kind ein kleines Glas Honig zum Kosten für zu Hause, und die großen Admedino's konnten Honig kaufen. Es war so toll! Dankeschön.

Text: Andrea Regber



Foto: Nicole Dinger

#### Hilbersdorf im Bann eines Millionen Jahre alten Schatzes

Kinderbuch aus der Kita Filou entführt auf eine faszinierende Schatzsuche

In Hilbersdorf ist derzeit richtig was los: Ein Millionen Jahre alter Schatz wird gesucht, und das auf eine ganz besondere Art und Weise. Die Suche nach diesem Schatz wird nicht von Erwachsenen, sondern von den Kindern selbst unternommen. So beschreibt es das neu erschienene Buch der Kita Filou in Hilbersdorf. "Von Kindern für Kinder" lautet das Motto, und es bringt eine faszinierende Geschichte zum Leben.

Die Kinder der Kita Filou haben nicht nur eine spannende Geschichte entwickelt, sondern auch ihre Kreativität durch eigens gemalte Bilder zum Ausdruck gebracht. Diese Illustrationen zeigen die schönen Orte von Chemnitz und lassen die Erzählung lebendig werden. Diese künstlerischen Werke sind ein Ergebnis der Idee der Leiterin Annett

Friedrich, die gemeinsam mit Petra Knorr und Anke Arosa Kampe realisiert wurde.

Das Buch stellt eine wunderbare Möglichkeit dar, die künstlerische Bildung der Kinder von klein auf zu fördern. Es zeigt, wie viel Freude und Kreativität in den jüngsten Mitgliedern unserer Gesellschaft steckt und bietet gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zur frühkindlichen Bildung. Die Vorstellung des Buches ist nicht nur ein Höhepunkt für die Kinder der Kita, sondern auch für die gesamte Gemeinschaft von Hilbersdorf, die nun in den Genuss einer einzigartigen Schatzsuche kommen darf.

Text: Liane Rickert





Petra Knorr (Textgestaltung) und Annett Friedrich (Idee zum Buch) Foto: Liane Rickert

#### Wieder eine Straßenbahn zum Zeisigwald

Mehr als 50 Jahre nach der letzten Fahrt einer Straßenbahn zum Zeisigwald kehrt diese Verbindung zurück. Die Linie 7 hatte damals, von Furth-Glösa kommend, über das Stadtzentrum zur Leninstraße (heute Heinrich-Schütz-Straße) geführt, bevor sie 1972 auf den Omnibusbetrieb umgestellt wurde. Heute bedient die Buslinie 51 die Strecke von der Zentralhaltestelle zum Zeisigwald. Der Grund für die Rückkehr der Straßenbahn liegt im fortlaufenden Ausbau

des "Chemnitzer Modells", das umstiegsfreie Fahrten in die Umgebung ermöglicht. Der Bau eines neuen Betriebshofs auf dem ehemaligen Güterabfertigungsareal am Thomas-Mann-Platz erfordert eine Verlängerung des Straßenbahnnetzes. Die geplante Strecke wird von der östlichen Gleisschleife am Hauptbahnhof über die Straße der Nationen, den Wilhelm-Külz-Platz und die August-Bebel-Straße bis zum Thomas-Mann-Platz führen.



Ein schmalspuriger 3-Wagenzug der Straßenbahnlinie 7 schlängelt sich gemeinsam mit weiteren Verkehrsteilnehmern Anfang der 1970er Jahre durch den beengten Straßenraum der Palmstraße

Foto: BEBUG Verlage, Berlin / Bild und Heimat

Zusätzlich gibt es Überlegungen, diese Verbindung weiter über die Palmstraße und Heinrich-Schütz-Straße zum Zeisigwald auszubauen. Diese basieren auf der Machbarkeitsstudie von 2020 und einem Stadtratsbeschluss vom März 2022. Das Projekt profitiert von Änderungen im Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, die auch straßenbündige Strecken fördern. Dies umfasst neben der Straßenbahnstrecke auch die Verbesserung des gesamten Verkehrsraums und der Untergrundversorgung.



Gegenüber dem Einkaufszentrum "Sachsen-Allee", auf einem ehemaligen Areal der Deutschen Bahn, soll der geplante Betriebshof vom Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) entstehen. (Foto: Maik Wagner)

Eine Informationsveranstaltung am 13. Juni 2024 im Stadtbad bot der Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich über das Vorhaben zu informieren und Fragen zu stellen. Die Rückkehr der Straßenbahn soll historische Elemente modernisieren und in das 21. Jahrhundert überführen. Voraussetzung für die Umsetzung sind jedoch die Fördermittelzusagen.



Gut 100 Bürger folgten am 13. Juni einer Einladung von Stadt und CVAG ins Chemnitzer Stadtbad, in den Veranstaltungsraum zur Präsentation des Verkehrsprojektes Straßenbahnneubaustrecke Zeisigwald, unter dem Titel: "Straße gemeinsam nutzen — Bürgerdialog zum straßenbündigen Bahnkörper". (Foto: Maik Wagner)

Der genaue Streckenverlauf und die Integration des Individualverkehrs sind noch nicht endgültig geklärt. Diskutiert werden ebenfalls mögliche alternative Routen oder ein eingleisiger Abschnitt. Auch eine Verlängerung der Strecke zum Yorckgebiet oder eine Wiederbelebung der ehemaligen Linie 1 bleibt fraglich. Geplant ist zudem eine Verbindung ab Thomas-Mann-Platz via Dresdner Straße nach Hilbersdorf/Ebersdorf, die später ins Umland führen soll. Die Realisierung dieser Projekte steht noch aus. Der Erfolg der neuen Strecke wird von der Akzeptanz aller Verkehrsteilnehmer und Anrainer abhängen. Wenn die Fahrgastzahlen steigen und die Bahnen mit umweltfreundlichem Strom fahren, trägt Chemnitz aktiv zur Reduktion der Emissionen bei.

Text: Maik Wagner



Die Palmstraße 2024. Das Bild entstand an einem Sonntag. Völlig neugedacht soll sich dieser Straßenraum zukünftig darstellen. (Foto: Maik Wagner)

#### Tag der offenen Gärten beim KGV Höhensonne e.V.

Am Donnerstag, den 26.09.2024, von 10:00 bis 18:00 Uhr heißt es: Hereinspaziert und hautnah erleben. Der Tag der offenen Gärten in der Kleingartenanlage Höhensonne e.V. (Max-Saupe-Straße 78 in Ebersdorf) bietet interessierten Gärtnern und solchen, die es werden wollen, die Möglichkeit zum regen Austausch, zur Besich-

tigung und zum gemütlichen Verweilen.

Besichtigt werden können sowohl leere als auch bereits verpachtete Gärten, die einen neuen Pächter suchen. Weiterhin öffnen Gärtner ihr Gartentor, um den eigenen Garten vorzuzeigen, wertvolle Hinweise und Tipps zu geben sowie um gemeinsam zu fachsimpeln.

Auch KiTa- und Schulkindergruppen sind recht herzlich eingeladen, um die Natur und unseren Bienengarten zu erkunden. Hier erhalten sie interessante Informationen zur Biene und zur Herstellung von Honig. Außerdem bietet unser Kindergarten zahlreiche Möglichkeiten zum Spielen und Toben.

Natürlich wird auch für das

leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, egal ob Jung oder Alt, Klein oder Groß – in unserer Kleingartenanlage sind alle Garten- und Naturfreunde herzlich willkom-

Text: Sandra Kühnrich

#### Sporty – die Vereinsmeile des Jahres: Vielfalt und Begeisterung am Stadion Gellertstrasse

Am Samstag, den 7.9.2024, ab 11 Uhr verwandelt sich das Stadion an der Gellertstrasse in ein lebhaftes Zentrum der Sportbegeisterung: Die Vereinsmeile "Sporty" öffnet ihre Pforten und lädt Besucher dazu ein, eine breite Palette von Sportarten hautnah zu erleben. Die Veranstaltung ist eine hervorragende Gelegenheit für Vereine, ihre Mitglieder- und Nachwuchsgewinnung voranzutreiben und gleichzeitig alle sportinteressierten Bürger für ihre Disziplinen zu begeistern. "Sporty" bietet eine Plattform für zahlreiche Sportarten, die von den teilnehmenden Vereinen vorgestellt werden. Besucher können sich auf spannende Demonstrationen, Mitmachaktionen und Informationsstände freuen, die es ihnen ermöglichen, verschiedene Sportarten auszuprobieren und mehr über die einzelnen Vereine zu erfahren.

Der TuS Ebersdorf e.V. ist mit seinen Abteilungen Tischtennis und Radball vertreten. Beide Sportarten werden durch spannende Vorführungen und Interaktionsmöglichkeiten präsentiert. Tischtennis-Fans können sich auf rasante Ballwechsel und präzise Schläge freuen, während Radball-Interessierte die Geschicklichkeit und Teamarbeit der Spieler live erleben können. Mitglieder des TuS Ebersdorf stehen den Besuchern Rede und Antwort und informieren über Trainingsmöglichkeiten, Mitgliedschaft und kommende Wettbewerbe.

Das Event verfolgt das Ziel, das Interesse am Vereinssport zu wecken und insbesondere junge Menschen für eine Mitgliedschaft zu gewinnen. Die Veranstalter erhoffen sich, dass "Sporty" nicht nur bestehende Sportler begeistert, sondern auch neue Talente entdeckt und die Vereinslandschaft bereichert.

Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen und haben die Möglichkeit, die Vielfalt des Sports in einem einzigartigen Rahmen zu erleben. Ob als aktiver Teilnehmer oder interessierter Zuschauer – "Sporty" am Stadion Gellertatrasse bietet für jeden etwas und fördert die Begeisterung für den Sport in der Region.

Text: Liane Rickert

#### Aktiv im Stadtteil

Am 1. Oktober, laden Pfarrer Markus Löffler und Friseurin Ellen Belinda Richter die engagierten Bürgerinnen und Bürger von Hilbersdorf und Ebersdorf zu einem besonderen Kennenlernabend ein. Der Treffpunkt ist der Gemeindesaal der Trinitatisgemeinde in der Trinitatisstraße 7, wo um 19 Uhr der Startschuss für einen Abend voller Begegnungen und Austausch fällt.

In einer Zeit, die von vielfältigen Herausforderungen geprägt ist, möchten sie ein Zeichen setzen: Gemeinsamkeit und Unterstützung im Stadtteil sind wichtiger denn je. "Der erste Schritt ist, voneinander zu wissen", betont Pfarrer Löffler. Der Abend

bietet die Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen und Einblicke in persönliche Geschichten, Visionen und Ideen zu gewinnen.

"Neben der Vorstellungsrunde möchten wir erfahren, was uns antreibt und wie wir uns gegenseitig unterstützen können", erklärt Friseurin Belinda Richter. Dabei sollen nicht nur klassische Institutionen wie Kirche, Feuerwehr oder Apotheke im Fokus stehen, sondern auch kleinere lokale Organisationen wie das ,Kammkästel'. Jeder Beitrag zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls sei willkommen, so Richter weiter.

Der Kennenlernabend stellt eine wertvolle Ergänzung zu den regelmäßigen Stadtteilrunden dar und soll eine Plattform bieten, um konkrete Schritte für die Zukunft des Stadtteils zu planen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und aktiv zur Gestaltung von Hilbersdorf und Ebersdorf beizutragen. Für weitere Informationen

und Rückfragen stehen Pfarrer Markus Löffler und Friseurin Ellen Belinda Richter gerne zur Verfügung.

Text: Liane Rickert



#### Stadtradeln für mehr Sichtbarkeit

Die Aktion Stadtradeln will die Gesundheit der Teilnehmenden fördern, sich für den Ausbau des Radwegenetzes einsetzen und ein Zeichen für den Umweltschutz setzen. Dies wird möglich durch die Sichtbarmachung der Radfahrer: Wir wollen zeigen. dass wir auch da sind. Sichtbar werden die Radelnden durch die Registrierung unter www.chemnitz.de/stadtradeln. Zudem kann die Stadtradeln-App bequem auf das eigene Handy geladen werden. Die mit der Smartphone-App getrackten, anonymisierten App-Daten bilden eine

wichtige Planungsgrundlage für die Radverkehrsplanung in Chemnitz.

Am Stadtradeln können alle teilnehmen, die in Chemnitz wohnen, arbeiten, lernen oder in einem Verein tätig sind. Falls Sie im Aktionszeitraum nicht in Chemnitz sind, ist das auch nicht schlimm: Die im Urlaub getrackten Kilometer zählen auch für Chemnitz. Geradelt wird immer in Teams. Fahren Sie zusammen mit Ihren Liebsten oder radeln Sie mit Ihren Kolleginnen und Kollegen auf das Treppchen. Die radaktivsten Teams werden

am Ende der Kampagne geehrt. Der 2. September steht ganz im Zeichen des Stadtradelns: Um 17:00 Uhr startet die zweite Auflage der #chemnitzdrehtamradtour im Park der Opfer des Faschismus, am Georgius- Agricola-Gymnasium. Seien Sie dabei, wenn hunderte Chemnitzerinnen und Chemnitzer ein sichtbares Zeichen für den Radverkehr setzen. Die ca. 15 Kilometer lange Tour ist für Familien geeignet und endet am Markt. Gefahren wird im geschlossenen Verband, der von der Motorradstaffel der Polizei begleitet wird.

Weitere Informationen zur Tour werden vorab veröffentlicht. Sie können sich bereits jetzt anmelden und in Teams zusammenschließen. Dadurch bleiben Sie auch up to date, was interessante Veranstaltungen und Themen rund um das Fahrradfahren in Chemnitz angeht. Drehen Sie mit am Rad und melden Sie sich an unter www.chemnitz.de/ stadtradeln und leisten Sie damit einen Beitrag für Ihre eigene Gesundheit, die Radverkehrsförderung und den Umweltschutz. Für Sie, Ebersdorf, Hilbersdorf, den Brühl und für das Klima!

Text: Robert Jehmlich





Foto: Ralph Kunz





### Gemeinsam für eine grünere und sozialere Zukunft

Bist du neugierig auf neue Erfahrungen und möchtest deine Fähigkeiten weiterentwickeln? Dann ist das ESF+-Projekt "Stadtgrün gemeinsam entwickeln" genau das Richtige für uns auf dich! dich! Unter der Leitung von Monika Uhle bietet dieses Projekt spannende Workshops und Veranstaltungen, die dir helfen, soziale, berufliche und persönliche Kompetenzen zu stärken. Hier hast du die Chance, dich aktiv mit Themen wie Natur und Umwelt, aber auch Gemeinschaft

Die Angebote richten sich an alle, die Bürgergeld beziehen und Lust haben, in einer motivierenden und unterstützenden Umgebung Neues zu lernen und zu erleben. Egal ob du schon Vorkenntnisse hast oder einfach nur neugierig bist – bei uns bist du herzlich willkommen!

sondern auch ein Gefühl von Zusammenhalt vermitteln."

und Arbeit auseinanderzusetzen. "Bei uns geht es darum, persönlich zu wachsen und etwas für unsere Umwelt und Gemeinschaft zu tun", sagt Projektleiterin Monika Uhle. "Wir möchten nicht nur praktische Fähigkeiten,

Schau doch einfach mal auf unserer Website vorbei und erfahre mehr über unsere Veranstaltungen: karree49.de/aktuelles/ veranstaltungen. Mach mit und entdecke, wie viel Spaß es bereitet, gemeinsam an einer besseren Zukunft zu arbeiten. Wir freuen uns auf dich!

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, kann aber im Voraus per E-Mail an stadtgruen@karree49.de oder per Telefon unter 0371-450409-53 bzw. 01575-8218489 erfolgen. Treffpunkt ist im Innenhof der Peterstraße 26, 09130 Chemnitz. Weitere Informationen: https://karree49.de/delphin-projekte/esf-2021-2027/

Text: Pressestelle Karree49







Grafik: Karree49



Antennentechnik • Sprechanlagen Trocken- und Akustikbau • Hausmeisterdienste



#### Aktion "C the diversity – Bunte Stühle für Vielfalt"

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtteile Brühl, Hilbersdorf und Ebersdorf,

der Sommer schreitet voran und damit auch unsere Aktion "C the diversity – Bunte Stühle für Vielfalt", die wir in Kooperation mit dem Projekt Comparti des AGIUA e.V. und der Migrationsbeauftragten der Stadt Chemnitz ins Leben gerufen haben. Diese Aktion wird durch den Lokalen Aktionsplan der Stadt Chemnitz gefördert.

Neben unserer Teilnahme an vergangenen städtischen Festen wie dem Hutfestival im Mai, dem KOSMOS im Juni und mehreren Ferienaktionen im Juli, erwarten euch in den kommenden Monaten weitere Veranstaltungen mit den bunten Stühlen im Stadtgebiet:

Im August stehen gleich mehrere Stadtteilfeste an, bei denen die Stadtteilpiloten präsent sind: Am 23. August sind wir von 14 bis 18 Uhr beim Reitbahnfest auf dem Annenplatz vertreten. Dort könnt ihr Stühle bunt gestalten und eure Statements gegen Rassismus, Menschenfeindlichkeit und Intoleranz abgeben.

Bereits am nächsten Tag, dem 24. August findet ihr uns ab 14 Uhr auf dem Sonnenberg beim "Hang zu den Kulturen im Karree 49" auf der Peterstraße ab 14 Uhr. Dort veranstalten wir unseren Tratsch-Trödel-Treff, bei dem ihr mit uns und anderen in Kontakt kommen könnt. Auch hier stehen die bunten Stühle bereit!

Am 28. August feiern wir das Hoffest im Bürgerhaus Brühl-Nord auf der Müllerstraße 12. Gemeinsam möchten wir weitere Stühle bunt gestalten und freuen uns auf viele Statements von euch. "Die Aktion ist eine gute Gelegenheit für jeden, eine klare demokratische und tolerante Haltung innerhalb der Stadt einzunehmen", meint Tine vom Team Zentrum.

Ein besonderes Highlight erwartet uns im September: Die interkulturellen Wochen 2024 stehen unter dem Motto "ALLE für Chemnitz – Chemnitz für ALLE" und beginnen am 14. September mit der Eröffnung durch Oberbürgermeister Sven Schulze auf dem Neumarkt. "Auch hier sind wir mit den bunten Stühlen vertreten und möchten mit euch ins Gespräch kommen, um eure Statements gegen Rassismus, Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit festzuhalten sei es in Form von Fotos oder Videos", sagt Attila, ebenfalls aus dem Team Zentrum.

Auch im September findet ein weiterer Tratsch-Trödel-Treff statt: am Donnerstag, dem 26. September von 15 bis 18 Uhr – dieses Mal auf dem Spielplatz Mühlenstraße (im Karree hinter der Karl-Liebknecht-Straße). Dort könnt ihr bei Kaffee oder Tee mit uns und anderen Besucher:innen in Kontakt kommen, Tauschund Verschenke-Gegenstände

mitbringen und weitere tolle Akteur:innen kennenlernen. Selbstverständlich sind auch hier die bunten Stühle dabei! Am darauffolgenden Tag, Freitag den 27. September, findet unsere große Abschlussausstellung und -veranstaltung im Rahmen des Tages des Flüchtlings auf dem Neumarkt statt. Wir gestalten den Neumarkt bunt und präsentieren alle Statements in Form von Plakaten, Fotos und Videos. Natürlich könnt ihr auch alle bunten Stühle begutachten, die im Verlauf der Aktion entstanden sind. Ihr möchtet auch Teil der Aktion "C the diversity - Bunte Stühle für Vielfalt" werden? Dann spendet Stühle, kommt an Aktionstagen vorbei, gestaltet mit und teilt eure persönlichen Botschaften mit uns. Entweder gestaltet ihr selbst einen bunten Stuhl oder meldet euch bei uns, wenn ihr Materialien benötigt über das Instagram-Profil @bunte stuehle chemnitz, E-Mail an info@stadtteilpiloten.de oder ruft uns direkt an unter 0371/48165272.

Mitmachen können alle – ob Unternehmen, Organisationen oder Einzelpersonen, egal ob Einrichtung, Initiative oder Verein! Weitere Informationen findet ihr unter www.stadtteilpiloten.de/buntestuehle.

Wir freuen uns darauf, euch diesen Sommer zu sehen und mit euch an allen Aktionstagen zu plaudern!

Euer Team Zentrum – Attila & Tine



Bunte Stühle zum Hutfestival (Foto: Stadtteilpiloten)











Bunte Stühle zum KOSMOS (Foto: Stadtteilpiloten)

#### Neues Leben für alte Häuser in Schlossschemnitz

In der Dezemberausgabe des BISS im Jahr 2020 wurde die Geschichte des Gebäudes an der Straße der Nationen 47. das ehemalige Münchner Hofbräuhaus, ausführlich erzählt. Die Agentur Stadt-Wohnen Chemnitz, ein Proiekt der Stadt Chemnitz, hatte das Hofbräuhaus zum Internationalen Tag der Städte am 31. Oktober 2020 bei einem Pressegespräch vorgestellt. Damals stand das unsanierte und baulich desolate Haus zum Verkauf durch den Freistaat Bayern. Vier Jahre später ist es vollständig saniert und vermietet. Das ist nur ein Beispiel dafür, wie im an den Brühl angrenzenden Stadtteil Schlosschemnitz in den vergangenen Jahren leerstehende Häuser wieder in Nutzung gebracht werden konnten. Möglich wurde dies durch die enge Zusammenarbeit von Stadtverwaltung, Agentur und Eigentümern, aber auch durch die finanzielle Unterstützung der Städtebauförderung.

Wie andere gründerzeitliche Wohngebiete bot der Stadtteil Schlosschemnitz mit dem Brühl und den Straßenzügen nördlich der Müllerstraße zur Wendezeit ein tristes Bild. Der Chemnitzer Stadtrat beschloss flächendeckend städtebauliche Sanierungsmaßnahmen in den Gründerzeitgebieten. Das damalige Amt für Stadterneuerung wurde gegründet. Man legte Gebiete der Stadterneuerung fest, die von diversen Förderprogrammen partizipierten. Trotz großer Fortschritte gab es jedoch weiterhin Leerstände in den Altbauten der Innenstadt.

Um diese weiter zu verringern, startete die Agentur StadtWohnen Chemnitz ihre Bemühungen 2007/2012, "Neues Leben für alte Häuser" zu finden – auch im Gebiet nördlich der Müllerstraße, entlang der August-Bebel-Straße und der Straße der Nationen. Die Agenturmitarbeiter nahmen Kontakt zu den Eigentümern unsaniert leerstehender Gebäude auf und boten Un-



Straße der Nationen 47 im April 2024 (Foto: Sabine Hausmann)

terstützung in Form von Beratung zu Fördermöglichkeiten sowie Kontaktherstellung zu Nutzern und Interessenten. So gelang es nach und nach, dass 14 von 30 Problemgebäuden in diesem Teil der Stadt saniert wurden und nun vermietet sind, darunter das ehemalige Hofbräuhaus. Beeindruckende Vorher-und-Nachher-Fotos der Straße der Nationen 47 sind auf der Agenturhomepage zu finden (https://www. stadtwohnen-chemnitz.de/ aktuelles/gute-neuigkeitenvom-ehemaligen-muenchnerhofbraeuhaus-in-chemnitz/). Bernhard Herrmann, Bundestagsabgeordneter für Bündnis 90/Die Grünen und ein ehemaliger Mieter, der sich eine Wohnung zu DDR-Zeiten selbst ausbaute, zeigte sich begeistert: "Es ist immer wieder verblüffend, was man aus den alten Gemäuern trotz so langen Leerstands noch machen kann. Schön! Es ist, gerade unter dem Aspekt, "Graue Energie", so wichtig, den Bestand zu sanieren, statt komplett neu zu bauen." Ein weiteres positives Ergebnis der Agenturtätigkeit ist die Rettung der denkmalgeschützten Blankenauer Straße 2. Die Geschichte bis zur Sanierung des Hauses liest sich beinahe wie ein Krimi: Bombenschaden, Hausschwamm, im Ausland lebende Eigentümer. Seit 2013 bemühten sich die Agenturmitarbeiter, mit dem damaligen Eigentümer Kon-

takt aufzunehmen. Die nor-

malen Wege blieben erfolglos, erst über Facebook gelang der erste Kontakt in die Türkei. Da der bauliche Zustand des Gebäudes nur als desolat zu bezeichnen war (undichtes Dach, mehrere Deckendurchbrüche) und der Eigentümer nicht aktiv wurde, investierte die Stadt Chemnitz einen mittleren fünfstelligen Betrag für die Notsicherung. Steuerschulden gegenüber der Stadt und die Kosten der Notsicherung führten dazu, dass die Kommune eine Zwangsversteigerung einleitete. Bis zur ersten Zwangsversteigerung, an der sich 20 Personen beteiligten, führten die Agenturmitarbeiter zahlreiche Interessenten durch das Haus.

Der Ersteigerer in der Zwangsversteigerung zahlte den Kaufpreis nicht, sodass eine zweite Zwangsversteigerung stattfand, bei der das Haus ersteigert und im Dezember

2018 an die GOLZ Wohnbau GmbH weiterverkauft wurde. Die Firma begann zügig mit der Vermessung und Grundrissplanung. Intensive Abstimmungsgespräche mit der Denkmalschutzbehörde fanden statt. Im Juli 2023 konnten sich Mitarbeiter des Denkmalschutzes und der Agentur von der Fertigstellung der Sanierung in hoher Qualität überzeugen. Alle Wohnungen sind mittlerweile vermietet.

Doch es gibt noch Baustellen für die Agentur - und das im wörtlichen Sinn. Seit Dezember 2023 ist die Straße Zöllnerplatz halbseitig gesperrt, was den Verkehrsfluss und die Anwohner im Stadtteil erheblich beeinträchtigt und belastet. Grund ist eine Sicherheitssperrung aufgrund des schlechten Bauzustandes des Hauses Zöllnerplatz 19. Auch dieses Gebäude war ein Agenturobjekt und schon auf dem Weg zur Sanierung. Doch der Eigentumswechsel vom inaktiven Alteigentümer zu einem Bauträger vollzog sich nicht so problemlos wie erhofft. Diverse gerichtliche Auseinandersetzungen weiteren Beteiligten verhinderten einen schnellen Kauf und einen zügigen Beginn der Sanierung, für die der neue Eigentümer bereits in den Startlöchern steht.

Text: Agentur StadtWohnen Chemnitz



Zöllnerplatz 19 im Juni 2024, Foto Martin Neubert

#### Voneinander lernen - Integration in Chemnitz fördern

Eine Patenschaft bei Save Me Chemnitz ermöglicht einen wertvollen Austausch. Ein Beispiel aus unserer Erfahrung:

"Nach einem Kennenlerngespräch mit einer syrischen Mutter von zwei Töchtern, bei dem eine Dolmetscherin half, spürte ich sofort, dass wir gut harmonieren würden und viel voneinander lernen könnten – und genau das ist passiert! Wir kochen, essen, spielen und lernen gemeinsam. Ganz normale, alltägliche Dinge. Die Patenschaft ermöglicht mir einen wertvollen Perspektivwechsel, für den ich sehr dankbar bin.

Selbst mit begrenzten Deutschkenntnissen können wir über fast jedes Thema kommunizieren; Mimik, Gestik und gelegentlich Google Translate sind dabei sehr hilfreich. Mittlerweile sind die Deutschkenntnisse der Familie so gut, dass wir kaum noch einen Übersetzer benötigen. Unsere Beziehung ist ungezwungen, mal lustig, mal ernst – wie das Leben selbst. Daher freue ich mich sehr, die Familie weiterhin begleiten zu dürfen und selbst wertvolle Erfahrungen zu sammeln."

Möchten Sie Menschen aus aller Welt kennenlernen und ein solidarisches, weltoffenes Chemnitz mitgestalten? Können Sie sich vorstellen, regelmäßig eine Person oder Familie zu besuchen, ihnen die Stadt zu zeigen und gemeinsam Deutsch zu lernen? Werden Sie aktiv und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin!

Weitere Informationen finden Sie unter www.save-me-chemnitz.de. Kontakt: Sächsischer Flüchtlingsrat e.V./Save Me Chemnitz, Silvana Almaraz, Henriettenstraße 5, 09112 Chemnitz, Mobil: 015224955808, E-Mail: almaraz@sfrev.de Text: Silvana Almaraz







STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT





## DUSTEHST BEI UNS IM ZENTRUM

#### KARL-LIEBKNECHT-STRASSE 15 6-Raum-Maisonettewohnung mit 2 Bädern

6-Raum

5. OG, ca. 139 m², Maisonettewohnung, Bad mit Wanne/Dusche, PVC, Keller, Glasfaser-/Kabel-/Waschmaschinenanschluss, Herdanschluss: Elektro, EnAusw.: B, 116, FW, Bj.: 1987, sofort bezugsfertig









Gesamtmiete: 1.103 EUR inkl. NK

#### KARL-LIEBKNECHT-STRASSE 29 2-Raum-Wohnung nahe Brühl-Boulevard

3. OG, ca. 73 m², Aufzug, Bad mit Dusche und Fenster, barrierearm, Bodenkammer, Glasfaser-/Kabel-/Waschmaschinenanschluss, Herdanschluss: Elektro, Warmwasseraufbereitung: Durchlauferhitzer, Altbau, EnAusw.: nicht erforderlich, sofort bezugsfertig





Gesamtmiete: 588 EUR inkl. NK

2-Raum



VEREINBAREN SIE EINEN INDIVIDUELLEN BESICHTIGUNGSTERMIN.





Ganz im Verborgenen wurde in Chemnitz in diesem Jahr das 50. Jubiläum der Fernkälteversorgung begangen. 1973 war Chemnitz eine der ersten Großstädte in Europa mit dieser innovativen Technologie.

Die Kältezentrale wurde in das alte Kraftwerksgebäude an der Müllerstraße eingebaut. Das zugehörige Fernkälterohrleitungssystem wurde unterirdisch verlegt. Einziger sichtbarer Teil des Rohrleitungssystems war und ist eine Querung über den Chemnitzfluss. Dafür wurde seinerzeit die alte Rohrbrücke der Fernwärme genutzt.

Über diese Brücke verliefen schon 1930 die ersten Chemnitzer Heißwasserleitungen. Im Jahr 2020 hatte die Fernwärme in Chemnitz bereits ihren 90. Geburtstag.

1993 wurde komplett auf die Technologie "Kälte aus Wärme" umgestellt. Die für den Antrieb nötige Fernwärme war insbesondere im Sommer als Abwärme aus dem großen Heizkraftwerk Nord vorhanden. Diese neue Lösung war wirtschaftlich und sehr umweltfreundlich.

Mit der steigenden Nachfrage war auch mehr Spitzenleistung nötig. In einem Projekt in Kooperation mit der TU Chemnitz wurde der erste patentierte Kurzzeit-Großkältespeicher für Klimakälte in Deutschland und Europa entwickelt, der 2007 in Betrieb gehen konnte.

Heute ist das Fernkältesystem in Chemnitz längst mit vielen umweltfreundlichen Technologien ausgerüstet. Neben der Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung (KWKK) und dem Kältespeicher gehört inzwischen auch die Umweltkälte (Freie Kühlung) dazu.

Aktuell laufen Planungen, die Erzeugungsanlagen nochmals an neue Herausforderungen im Zuge der Energieund Wärmewende anzupassen. Dabei sollen weitere umweltfreundliche Technologien noch effizienter eingesetzt werden. Das Kältenetz selbst ist in einem guten Zustand und kann noch

Weitere Informationen zu Fernwärme und Fernkälte erhalten Sie auf eins.de

